

Ministerpräsident Haseloff und DAK-Gesundheit suchen Gesichter für ein gesundes Miteinander 2021

- **Krankenkasse setzt Wettbewerb für Engagement und Gesundheitsförderung in Zeiten der Corona-Pandemie fort**
- **Interessierte können sich bis zum 15. Januar 2022 bewerben und auf Landes- und Bundesebene Geldpreise gewinnen**

Magdeburg, 24. September 2021. Die DAK-Gesundheit sucht erneut „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Unter diesem Motto veranstaltet die Krankenkasse bereits zum zweiten Mal einen Ideen-Wettbewerb. In Sachsen-Anhalt unterstützt Ministerpräsident Reiner Haseloff die Kampagne als Schirmherr. Gesucht werden Einzelpersonen oder Gruppen, die sich 2021 beispielhaft für ein gesundes Miteinander engagieren. Zugelassen sind auch Verbände und Organisationen sowie Betriebe, die sich für Gesundheitsförderung oder Prävention einsetzen. Interessierte können sich im Internet bis zum 15. Januar 2022 bewerben und auf Landes- und Bundesebene Geldpreise gewinnen.

Ministerpräsident Reiner Haseloff lobte die Initiative und hob hervor: „Ich habe sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen. Denn gerade während der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig ein gesundes Miteinander für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft ist. Die DAK-Aktion sensibilisiert uns für dieses Thema und würdigt das Engagement von Menschen, die sich in besonderer Weise für ein gesundes Miteinander stark gemacht haben. Das kann uns helfen, gesünder und bewusster zu leben“

„2020 haben sich bundesweit rund 400 Projekte an unserem Wettbewerb beteiligt. Die große Resonanz und die anhaltende Corona-Pandemie bestärken uns, die erfolgreiche Kampagne auch 2021 fortzusetzen“, sagt Steffen Meyrich, Leiter der Landesvertretung der DAK-Gesundheit in Sachsen-Anhalt. „COVID-19 hat weiterhin massive Auswirkungen auf unser Leben. Unser Wettbewerb soll zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit sind.“ Mit dem Wettbewerb werden Menschen angesprochen, die neue Ideen zur Prävention und Gesundheitsvorsorge entwickeln. Das können zum Beispiel spezielle

Bewegungsangebote für Kinder oder Senioren sein, eine Schulaktion zur Suchtprävention oder interaktive Anti-Stress-Kurse in Betrieben.

Der Wettbewerb erfolgt zweistufig: Zunächst ermittelt eine Landesjury die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ in Sachsen-Anhalt, die jeweils 750 Euro (Platz 1), 500 Euro (Platz 2) und 300 Euro (Platz 3) gewinnen. Die Hauptgewinner aller Bundesländer kommen in die Endausscheidung auf Bundesebene. „Wer bei uns in Sachsen-Anhalt den ersten Preis gewinnt und anschließend auf Bundesebene noch überzeugt, kann insgesamt bis zu 3.750 Euro gewinnen, um sein Projekt weiter voranzutreiben“, so Meyrich.

Die Mitglieder der Landesjury sind Lummitsch, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA), Nicole Grandt, Reporterin bei der Volksstimme und Susan Heldmann, Landessiegerin des Wettbewerbs für ein gesundes Miteinander 2020.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb finden Bewerber auf: www.dak.de/gesichter.